

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis	11
<b>1. Reform des Gemeindehaushaltsrechts in Baden-Württemberg .....</b>	<b>13</b>
1.1. Übersicht über den Stand der Doppik in den Bundesländern .....	14
1.2. Aktivitäten des Bundes	16
<b>1.3. Das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts in Baden-Württemberg.....</b>	<b>17</b>
1.3.1. Das Reformgesetz.....	17
1.3.2. Ressourcenverbrauchskonzept und die neue Haushaltssteuerung.....	18
1.3.3. Konnexitätsprinzip.....	19
1.3.4. Weiteres .....	20
1.3.5. Anlass für die Reform .....	20
1.3.6. Verlauf der Reformentwicklung in Baden-Württemberg.....	21
1.3.7. Modellgemeinde Wiesloch .....	22
1.3.8. Ziele des Reformgesetzes .....	22
1.3.9. Anwendungsbereich des Reformgesetzes .....	23
1.3.10. Neues Rechnungskonzept: Ressourcenverbrauch statt Geldverbrauch .....	24
1.3.11. Kernpunkte der Reform .....	24
1.3.12. Rechnungssysteme (Buchungsstile) .....	25
1.3.13. Drei-Komponenten-Rechnung .....	26
1.3.14. Neue Form des Haushaltsplans .....	26
1.3.15. Haushaltsausgleich .....	27
1.3.16. Jahresabschluss und Konsolidierung .....	27
1.3.17. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung .....	28
1.3.18. Anhörung im Gesetzgebungsverfahren.....	29
1.3.19. Einführungsprozess der Kommunalen Doppik in Baden-Württemberg bis 2016 .....	29
1.3.20. Zu den einzelnen Vorschriften des Reformgesetzes.....	30
(a) Änderung der Gemeindeordnung .....	30
(b) Änderung der Landkreisordnung .....	53
(c) Änderung des Eigenbetriebsgesetzes .....	54
(d) Änderung des Gemeindeprüfungsanstaltsgesetzes .....	55
(e) Änderung des § 27 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg – GKV – .....	55
(f) Änderung des Jugend- und Sozialverbandsgesetzes .....	57
(g) Änderung des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit.....	57
(h) Änderung des Gesetzes über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart.....	59

## Inhaltsverzeichnis

(i)	Änderung des Landesplanungsgesetzes.....	60
(j)	Änderung des Kommunalabgabengesetzes .....	60
(k)	Änderung des Finanzausgleichsgesetzes.....	63
(l)	Neubekanntmachung.....	63
(m)	Schluss- und Übergangsvorschriften .....	64
1.3.21.	Anpassung der Gemeindehaushaltsverordnung .....	66
(a)	Wesentliche Änderungen der GemHVO seit April 2009 .....	67
	Exkurs: Beispiel für eine Inventurrichtlinie (Muster) .....	68
(b)	Zu den einzelnen Vorschriften der neuen GemHVO.....	84
(1)	Erster Abschnitt: Haushaltsplan, Finanzplanung (siehe 2.3.) .....	84
(2)	Zweiter Abschnitt: Planungsgrundsätze (§§ 10 bis 17) .....	84
(3)	Dritter Abschnitt: Deckungsgrundsätze (§§ 18 bis 21).....	88
(4)	Vierter Abschnitt: Liquidität und Rücklagen (§§ 22, 23).....	93
(5)	Fünfter Abschnitt: Haushaltsausgleich und Deckung von Fehlbeträgen (§§ 24, 25).....	94
(6)	Sechster Abschnitt: Weitere Vorschriften für die Haushaltswirtschaft (§§ 26 bis 33).....	97
(7)	Siebter Abschnitt: Buchführung und Inventar (§§ 34 bis 39).....	99
(8)	Achter Abschnitt: Ansatz und Bewertung des Vermögens, der Schulden und Rückstellungen, Verrechnungs- und Bilan- zierungsverbote (§§ 40 bis 46) .....	104
(9)	Neunter Abschnitt: Jahresabschluss (§§ 47 bis 55).....	113
(10)	Zehnter Abschnitt: Kommunaler Gesamtabchluss (§§ 56 bis 58).....	121
(11)	Elfter Abschnitt: Übergangs- und Schlussvorschriften (§§ 59 bis 64).....	123
1.3.22.	Anpassung der Gemeindekassenverordnung.....	127
(a)	Wesentliche Änderungen bei der GemKVO.....	127
(b)	Allgemeines.....	128
(c)	Zu den einzelnen Vorschriften der neuen GemKVO .....	129
(1)	Erster Abschnitt: Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse (§§ 1 bis 6).....	129
(2)	Zweiter Abschnitt: Kassenanordnungen (§§ 7 bis 11) .....	133
(3)	Dritter Abschnitt: Zahlungsverkehr (§§ 12 bis 17).....	136
(4)	Vierter Abschnitt: Verwaltung der Kassenmittel und Wert- gegenstände (§§ 18 bis 21) .....	138
(5)	Fünfter Abschnitt: Tagesabschluss, Abschluss der Bücher (§§ 22, 23).....	138
(6)	Sechster Abschnitt: Besorgung von Kassengeschäften durch Stellen außerhalb der Gemeindeverwaltung (§§ 24, 25) .....	140
(7)	Siebter Abschnitt: Sonderkassen (§§ 26, 27).....	140
(8)	Achter Abschnitt: Übergangs- und Schlussvorschriften (§§ 28 bis 30).....	141

<b>2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan .....</b>	<b>145</b>
<b>2.1. Haushaltssatzung .....</b>	<b>145</b>
<b>2.2. Haushaltsplan .....</b>	<b>146</b>
<b>2.3. Zu den einzelnen Vorschriften in den §§ 1 bis 9 GemHVO .....</b>	<b>147</b>
<b>3. Haushaltsausgleich im NKHR.....</b>	<b>164</b>
<b>4. Rechtsaufsicht im NKHR .....</b>	<b>170</b>
<b>4.1. Allgemeines zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts .....</b>	<b>171</b>
<b>4.2. Kommunale Doppik und Rechtsaufsicht.....</b>	<b>172</b>
<b>4.2.1. Allgemeines zur Rechtsaufsicht .....</b>	<b>172</b>
<b>4.2.2. Finanzwirtschaft der Gemeinden und Aufsicht .....</b>	<b>173</b>
<b>4.2.3. Verfahren der Prüfung des kommunalen Haushalts durch die Rechtsaufsichtsbehörde .....</b>	<b>173</b>
<b>4.2.4. Zentrale Haushaltsprüfungskomponenten .....</b>	<b>173</b>
<b>4.2.5. Änderung bei der Prüfung des Grundsatzes des Haushaltsausgleichs .....</b>	<b>174</b>
<b>4.2.6. Kein Haushaltsausgleich „light“ in der Kommunalen Doppik.....</b>	<b>175</b>
<b>4.2.7. Weiteres Vorgehen in der Prüfung und Formelles .....</b>	<b>176</b>
<b>4.2.8. Genehmigung des Kreditrahmens und der Verpflichtungs- ermächtigungen (VE) .....</b>	<b>177</b>
<b>4.2.9. Vorgehen der Rechtsaufsicht im Einzelfall .....</b>	<b>177</b>
<b>4.2.10. Zuständigkeit der Regierungspräsidien als Rechtsaufsichtsbehörden .....</b>	<b>178</b>
<b>4.2.11. Ländervergleich der Schulden der Gemeinden .....</b>	<b>178</b>
<b>4.2.12. Jahresabschluss und Prüfung .....</b>	<b>178</b>
<b>4.2.13. Lesbarkeit des neuen doppischen Haushalts .....</b>	<b>180</b>
<b>4.2.14. Ziele und Informationsgehalt von Kennzahlen .....</b>	<b>181</b>
<b>5. Vorschriftenteil.....</b>	<b>194</b>
<b>5.1. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO) – Auszug – .....</b>	<b>195</b>
<b>5.2. Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO).....</b>	<b>214</b>
<b>5.3. Verordnung des Innenministeriums über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung – GemKVO) .....</b>	<b>242</b>
<b>5.4. Produktrahmen Baden-Württemberg (Entwurf, Stand Juli 2010).....</b>	<b>253</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>5.5. Kontenrahmen Baden-Württemberg (Entwurf, Stand Juli 2010) .....</b>	<b>259</b>
<b>6. Praxishilfen .....</b>	<b>278</b>
<b>6.1. Praxisempfehlungen.....</b>	<b>278</b>
6.1.1. Wirtschaftliches Eigentum .....	278
6.1.2. Bilanzierung von Forderungen und Verbindlichkeiten.....	278
6.1.3. Unentgeltlicher Erwerb .....	279
6.1.4. Periodenabgrenzung bei Steuern und gesetzlichen Umlagen .....	282
6.1.5. Vereinfachungsregeln.....	282
6.1.6. Gruppenbewertung (§ 37 Abs. 3 GemHVO) .....	285
6.1.7. Sachvermögen.....	287
6.1.8. Vertrauensschutz durchgeföhrter Bewertungen .....	299
6.1.9. Prüfungswesen .....	300
6.1.10. Vorüberlegungen für Zuständigkeiten Gemeinderat/Verwaltung im NKHR .....	309
<b>6.2. Abschreibungstabellen Baden-Württemberg .....</b>	<b>313</b>
<b>6.3. Internetlinks .....</b>	<b>332</b>
Literaturverzeichnis.....	333
Pressemitteilung.....	339
Nachwort.....	341
Stichwortverzeichnis .....	342